

Marktgemeinde

Juni 2022

GUNTERS DORF - GROSSNONDORF

AKTUELL

DAS INFORMATIONSBLETT DER GEMEINDEVERWALTUNG

AUS DEM INHALT:

**Brief des Bürgermeisters
Sommerwünsche
Kurzinformationen**

Seiten 2 - 3

**Aus dem Gemeinderat
Bundespräsidentenwahl 2022
Spatenstich im Betriebsgebiet**

Seiten 4 - 5

**Inflation
Leitungsbau Großnondorf**

Seiten 6 - 7

**Vor den Vorhang - neue Rubrik
EVN Bonuspunkte spenden
Entgeltliche Einschaltung**

Seiten 8 - 9

**Gedenksteinenthüllung
50 Jahre Jubiläum Partnergemeinde**

Seiten 10-11

Ärztl. Bereitschaftsdienst

Seite 12

Marktgemeinde GUNTERS DORF

F. W. Raiffeisen Platz 3
2042 Guntersdorf

Tel. 02951/2247

e-mail: gemeinde@guntersdorf.at

Amtsstunden:

**Montag – Freitag
von 8.00 – 11.00 Uhr
zusätzl. Dienstag
17:00-19:00 Uhr**



SPRECH

...des Bürgermeisters: Ing. Mag. Roland WEBER

jeden Dienstag von 17:00-19:00 Uhr

Freitag Vormittag gegen Voranmeldung

...des Vizebürgermeisters: Reinhard FLEISCHMANN

jeden Dienstag von 18:00-19:00 Uhr (gegen Voranmeldung)

**stun
den**

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



In den letzten Monaten mussten wir alle erfahren, dass wir von einer Krise in die nächste kommen. Zuerst Corona, nun zusätzlich Krieg in unserer unmittelbaren Umgebung. Über die Ursachen kann man verschiedene Ansichten haben. Es muss uns langsam klar sein, dass wir alle in den vergangenen Jahrzehnten mit günstiger Energie unser Leben gestaltet haben, wobei die meisten von uns sehr gut gelebt haben. Dabei ist es zu Abhängigkeiten in den Lieferketten von anderen Ländern gekommen, die es nun unter größter Anstrengung aller wieder abzubauen gilt. All diese Einschätzungen sind nicht neu – sie wirken sich jetzt aber auf unser tägliches Leben aus. Sei es, wenn wir nun zur Tankstelle fahren und dabei das Doppelte zahlen müssen, oder wenn wir an die nächste Gasrechnung denken. Es muss uns bewusst werden, dass diese Krisen sich auch auf unser eigenes Leben unmittelbar auswirken!

Natürlich ist auch die Gemeinde als Ganzes von diesen Entwicklungen betroffen. Es wird zu Verzögerungen unserer Baustellen kommen. Auch hier hängen wir von Lieferketten ab. Auch die derzeit notwendigen Bauten, welche in den vergangenen Wochen vergeben wurden und in den nächsten Monaten durchgeführt werden sind preislich eine Herausforderung.

Ich denke trotzdem, dass wir als Gemeinde durchaus unsere Vorkehrungen für diese Energiekrise geleistet haben. Schon vor Jahren haben wir beispielsweise unsere Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt, kein einziges Gemeindeeigenes Gebäude heizt mit fossilen Brennstoffen.

Für unsere Gemeindebürger haben wir die laufenden Kosten für den Kanal in den letzten 13 Jahren (!) nicht erhöht, wodurch sich für jeden einzelnen Haushalt gegenüber der allgemeinen Teuerung Ersparnisse ergeben. Beim Wasser wurden die Erhöhungen unter den allgemeinen Teuerungen weitergegen.

Diese Maßnahmen können nur mit einem gesunden finanziellen Haushalt gestemmt werden. Zu einem guten finanziellen Haushalt einer Gemeinde gehören neben sinnvoll kalkulierten Ausgaben und Investitionen natürlich auch Einnahmen. Dabei speisen sich ein Teil der Einnahmen aus den Zuführungen des Landes NÖ und unseren eigenen Einnahmen aus Kommunalsteuer und Grundsteuer sowie den Gebührenhaushalten (Wasser und Kanal). Ein großer Anteil der Einnahmen wird durch das allgemeine Steueraufkommen (Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Umsatzsteuer) zugeführt. Dabei wird jeder Gemeinde diese Steuer anteilig nach den gemeldeten Hauptwohnsitzen zugeteilt. Da dies eine beträchtliche Einnahmenquelle für unsere Gemeinde ist, bitte ich unsere Nebenwohnsitzer zu überlegen, ob nicht der eigene Lebensmittelpunkt in unserer Gemeinde ist und dahin auch das anteilige Steuergeld für die Gestaltung unserer Gemeinde fließen soll! Ich bitte diese Überlegungen ernsthaft zu bedenken!

Zeitgleich werden nach wie vor Investitionen durchgeführt. Ab Mitte August werden die Wasser-, Regenwasser- und Abwasserinstallationen sowohl im Betriebsgebiet als auch im Meierhofareal und der angrenzenden B303 durchgeführt. Die derzeitigen Grabungen der Fa. Wagner betreffen die EVN, welche nicht durch die Gemeinde beauftragt wurde. Diese Strominstallationen wurden notwendig, da große Stromanbieter in das Ortsnetz einspeisen (PV-Anlagen) und gleichzeitig auch größere Abnehmer (Wohnbau und Betriebe) durch Strom versorgt werden müssen.

Ich darf im Namen des gesamten Gemeinderates allen Bürgern und Mitarbeitern der Marktgemeinde Gunterdsdorf einen schönen Sommer und einen unfallfreien und erholsamen Urlaub wünschen. Unseren Kindern schöne Ferien!

Ihr

Roland Weber, Bürgermeister

Sommerwünsche

**Erholsame Sommerferien, schöne Tage im Kreise
der Familie sowie eine ertragreiche Ernte**

wünschen

Bürgermeister

Vizebürgermeister

Ing. Mag. Roland Weber

Reinhard Fleischmann

sowie die gesamte Gemeindevertretung

der Marktgemeinde Guntersdorf



Kurzinformationen

- Jedes Jahr wird Obst tonnenweise nicht geerntet und verfault ungenutzt. Die Aktion „**das gelbe Band**“ möchte das ändern. Daher werden wir die Obstbäume, die der Marktgemeinde Guntersdorf gehören, mit einem gelben Band und einem Schild markieren. Das **Obst** dieser markierten Bäume **darf** von allen Einwohnern der Marktgemeinde Guntersdorf **gepflückt werden**.
- Beginne Sie gerade eine Baustelle? Die benötigten Baumaterialien sind grundsätzlich auf **Eigengrund** zu lagern. Falls dies nicht möglich ist, ist es unbedingt notwendig die Eigentümer der Liegenschaften **vorher** zu fragen, denn so können **unnötige Konflikte** vermieden werden und eine **gute Nachbarschaft** entsteht. (dies gilt auch für öffentliches Gut - Straße - Gehsteig)
- Achtung beim Ausfüllen des **Energiegutscheines 150,- €** - nicht vergessen bei der Zählpunktnummer die letzten Ziffern zu ergänzen - diese Nummer finden sie auf der Jahresabrechnung. Wir helfen Ihnen gerne.
- Fahrzeuge dürfen auf öffentlichem Grund nur mit gültigen Kennzeichen verwendet werden. Auch das Abstellen bzw. **Parken** gilt als Verwenden! So ist es beispielsweise grundsätzlich unzulässig, bei Anmeldung zweier Fahrzeuge auf Wechselkennzeichen, das Zweitfahrzeug ohne Kennzeichen auf öffentlichem Grund abzustellen. Wir bitten Sie dies in Zukunft zu beachten.
- Im Eingangsbereich gibt es Taschenbecher (Aschenbecher) vom Abfallverband Hollabrunn. - **gratis**
- Bitte **schneiden** Sie auch Ihre Bäume und Sträucher, welche auf den Gehsteig bzw. auf die Straße überhängen, zurück.
- Falls Sie planen, **bauliche Maßnahmen** auf Ihrem Grundstück durchzuführen, fragen Sie bitte im Gemeindeamt nach, ob Sie eine Bewilligung, Meldung etc. brauchen. Wir helfen Ihnen gerne.
- Den Kulturpass für 50% Prozent **Ermäßigung** auf den Eintritt ins **Theater Westliches Weinviertel** für Pensionisten/innen und Studenten/innen mit Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet gibt es wie jedes Jahr im Gemeindeamt abzuholen.
- Ansuchen um **GIS- und Ökostrombefreiung** liegen im Gemeindeamt im Vorraum auf - gerne helfen wir Ihnen beim Ausfüllen. (Richtsätze in EUR pro Monat netto ab 1.1.2022 (1 Person 1.154,15 €; 2 Personen 1.820,80 €)
- **Genesungszertifikate** können am Gemeindeamt ausgedruckt werden. (bitte die SV Nummer bereit halten)

Aus dem Gemeinderat:

In der Sitzung des Gemeinderates am 17.05.2022 wurden folgende Punkte beschlossen:

Nutzungsvereinbarung

Von Herrn Wolfgang Gruber und Frau Katrin Bachl liegt ein Ansuchen um Nutzungsvereinbarung vor.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Vergabe Abbrucharbeiten:

Die noch bestehenden Wirtschaftsgebäude, die Mauer rund um das Meierhofareal sowie sämtliche Gebäude auf der Liegenschaft Bahnstraße 194 sollen abgebrochen werden. Die Arbeiten sollen an die **Firma Graf** als Best- und Billigstbieter zum Preis von € 40.000,- (inkl. MwSt) vergeben werden.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Vergabe ABA Betriebsgebiet—Erweiterung:

Der Gemeinderat möge die **Firma Swietelsky** mit der Errichtung der Regenwasserversickerungsflächen, der Ortsbeleuchtung sowie des Straßenbaues (ohne Tragschicht) im Betriebsgebiet Nord zum Preis von € 300.199,22 inkl. MwSt. beauftragen.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Vergabe WVA Betriebsgebiet—Erweiterung:

Der Gemeinderat möge die **Firma Swietelsky** zum Preis von € 15.117,48 inkl. MwSt. mit der Errichtung von zusätzlichen Hydranten im BB Nord beauftragen.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Vergabe WVA + RW entlang der B 303:
Der Gemeinderat möge die **Firma Swietelsky** mit der Errichtung der WVA und der Regenwasserbeseitigungsanlage entlang der B303 zum Preis von € 193.608,58 inkl. MwSt. beauftragen.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Sondernutzungsvertrag:

Um die Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlage im Bereich der Großnondorfer Siedlung herstellen zu können, ist die teilweise Öffnung der B2 notwendig. Hierzu liegt ein Sondernutzungsvertrag mit dem Land NÖ vor.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Ankauf Notstromaggregate:

Die Marktgemeinde Guntersdorf schafft für jede Katastralgemeinde einen Zampfwellengenerator zum Preis von je € 5.690,- (inkl. MwSt.) an.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Förderung Landjugend Guntersdorf:

Die Landjugend Guntersdorf hat um Förderung der Hälfte der Kosten für den neu gestalteten Maibaum—Aufstellplatz angesucht. Die Marktgemeinde Guntersdorf möge der Landjugend Guntersdorf eine Förderung in Höhe von € 1.500,- zusagen.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Förderung Theater Westliches Weinviertel:

Beim TWW sind sowohl im Eingangsbereich, am Flachdach sowie beim Verbindungsweg Sanierungen notwendig. Hierzu liegen Kostenvoranschläge vor. Der Gemeinderat möge einer Übernahme der Kosten in Höhe von insgesamt € 6.321,41 zustimmen.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Grundsätzlich ist jede Gemeinderatssitzung öffentlich. Das heißt, dass Jede/ Jeder einer solchen Sitzung als Zuschauer beiwohnen kann. Natürlich werden die Sitzungstermine fristgerecht an der Amtstafel angeschlagen. Die nächste Zusammenkunft des Gemeinderates findet am **Dienstag, 12. Juli 2022** um 19.30 Uhr im Gemeindeamt Guntersdorf statt. Hierzu lädt die Gemeindevertretung herzlich ein. Wichtig: Bei Sitzungen bitte immer den Hintereingang des Gemeindeamtes verwenden.

Weitere geplante Sitzungstermine für das heurige Haushaltsjahr: Di, 25.10.2022 und Di, 13.12.2022.

Bundespräsidenten Wahl am 9. Oktober 2022

Die **Bundespräsidentenwahl** findet am 9. Oktober 2022 statt. Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die am Stichtag in der Wählerevidenz in einer österreichischen Gemeinde geführt werden und spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Falls Sie sich am Tag der Wahl nicht im Ort ihrer Eintragung im Wählerverzeichnis aufhalten, können Sie eine **Wahlkarte beantragen**. Der Antrag kann persönlich am Gemeindeamt oder auch schriftlich per E-Mail oder mit der Internetmaske www.help.gv.at eingereicht werden. Bitte unbedingt einen Lichtbildausweis mitbringen oder mitsenden. Die Wahlkarten können ca. 2 Wochen vor der Wahl im Gemeindeamt abgeholt werden - falls das nicht möglich ist, wird diese zugestellt.

In einer Demokratie haben wir das Recht zu wählen. Das ist nicht selbstverständlich. Und wir können durch die Wahl mitbestimmen. Wer nicht wählt, überlässt diese Mitwirkung anderen.

Am 21. Juni erfolgte der Spatenstich der Fa. Niedermayer Top Clean GmbH in unserem Betriebsgebiet

Da der ursprüngliche Firmenstandort zu klein wurde, suchte die **Familie Niedermayer** für Ihr Unternehmen einen neuen Standort mit entsprechender Infrastruktur. Bürgermeister Ing. Mag. Roland Weber konnte die Familie Niedermayer von unserem Betriebsgebiet überzeugen.



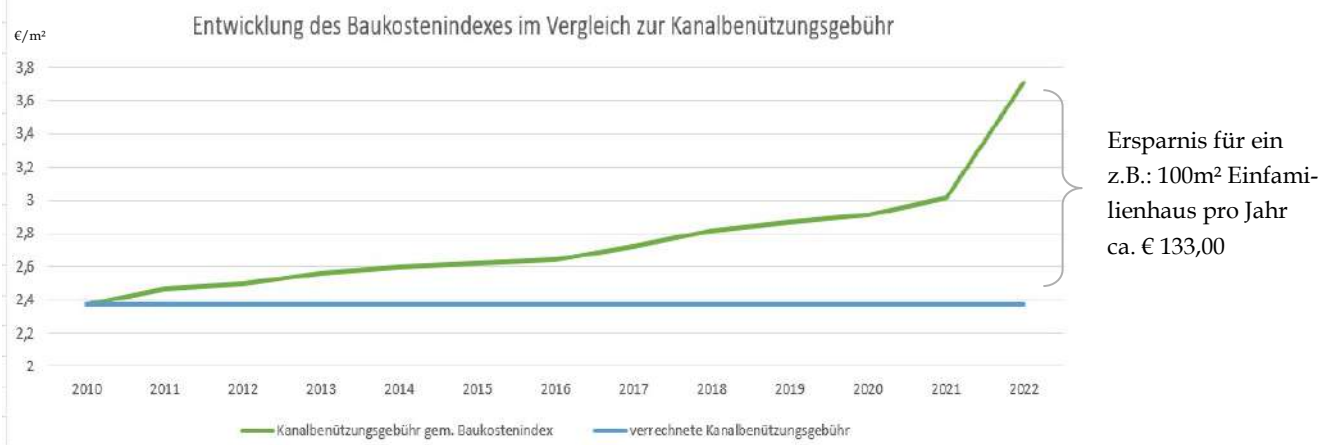
Zum **Spatenstich** für den Neubau kamen die **Geschäftsführerin Erika Niedermayer** samt Gatten **Christian** und zukünftigem Chef **David Niedermayer** mit einem Teil der Mitarbeiter, sowie **Baumeister KR Ing. Hans Brabenetz**, **Bürgermeister Ing. Mag. Roland Weber** und **Vizebürgermeister Reinhard Fleischmann**.

Die **Fa. Niedermayer Top Clean** wurde 2002 gegründet und ist ein Familienunternehmen mit ca. 30 Mitarbeitern aus der Gemeinde Wullersdorf. Das Aufgabengebiet, der in ganz Österreich tätigen Firma, erstreckt sich von Dachrinnenreinigungsarbeiten, Höhenarbeiten, Dachinspektionen bis hin zu Glasfassadenreinigungen und vielem mehr. Die Kunden sind hauptsächlich Hausverwaltungen, aber auch viele Private, die Hilfe bei jährlichen Dacharbeiten und der Inspektion ihrer Dächer brauchen, um Folgeschäden zu vermeiden.

Die Inflationsrate steigt..

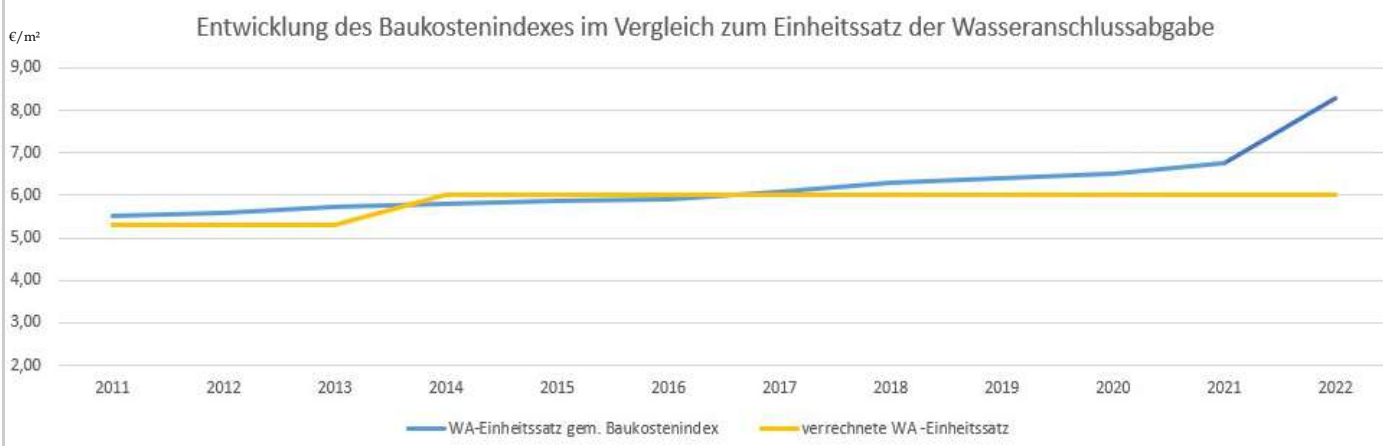
Was genau versteht man eigentlich unter Inflation? Die Inflation, auch Preissteigerungsrate oder Teuerung, bezeichnet den Anstieg des Preisniveaus einer Ökonomie über einen bestimmten Zeitraum. Kaum jemand hat von den derzeit rasant steigenden Preisen nichts mitbekommen.

Auch die Marktgemeinde Guntersdorf verzeichnet stark steigende Ausgaben, vor allem im Bereich der Kanal und Wasserleitungsbauten. Nichtsdestotrotz müssen einige Projekte wie zum Beispiel der Leitungsbau in der Großnondorfer Siedlungserweiterung durchgeführt werden. Die Marktgemeinde Guntersdorf versucht dennoch, die Kosten für unsere Gemeindegänger niedrig zu halten. So ist es gelungen, die **Kanalbenutzungsgebühren** (also die laufenden Kosten für die Nutzung der Kanalisation) sowohl für den Mischwasser-, den Schmutzwasser- als auch den Regenwasserkanal seit 2010 nicht mehr zu erhöhen, obwohl der Baukostenindex im gleichen Zeitraum um 48,90 % gestiegen ist.



Die **Einheitssätze** betreffend der Anschlusskosten für Regenwasser-, Schmutzwasser- und Mischwasserkanal können ebenfalls seit dem Jahr 2010 konstant gehalten werden. Beim Wasseranschluss wurden in den letzten 11 Jahren zwar Kostenanpassungen durchgeführt, die Steigerung liegt aber bei 13,2%. (Zur Erinnerung, der Baukostenpreisindex stieg in diesem Zeitraum um mehr als 45%.) Diese Erhöhung wurde aufgrund von Reparaturmaßnahmen (div. Rohrbrüche) und dem Ziel eines ausgeglichenen Gebührenhaushaltes notwendig.

Die Marktgemeinde Guntersdorf ist stolz durch diese Stabilität einen Schritt gegen die Inflation gemacht zu haben und dadurch die Bürger und Bürgerinnen entlasten zu können.



Leitungsbau in Großnondorf

Im Juni fiel der Startschuss für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage in Großnondorf. Gleichzeitig mit der Herstellung der Anschlüsse für die vier neuen Bauplätze konnte eine Ringleitung mit der bestehenden Siedlung geplant und somit die Versorgungssicherheit im Siedlungsbereich deutlich erhöht werden.

Die neue Leitung ist etwa 280 Meter lang und verläuft entlang der geplanten Siedlungserweiterung 2 in Großnondorf. Somit wurden hierfür bereits Vorarbeiten geleistet. Nach erfolgter Desinfektion und Bepflanzung wird voraussichtlich diese Woche noch der Ringschluss ans Netz gehen.

Ebenfalls errichtet werden sowohl die Schmutzwasser als auch die Regenwasseranschlüsse für die 4, teilweise bereits im Privateigentum befindlichen Bauplätze. Hierzu war es notwendig die B2 teilweise zu sperren und zu öffnen, um die Verbindungen zum bestehenden Netz herstellen zu können. Auch die Ortsbeleuchtungskabel wurden den neuen Gegebenheiten angepasst. Ein Teil der neuen Siedlungsstraße soll anschließend geschottert werden.

Der Aufwand mit Gesamtkosten von ca. € 120.000,- Euro ist zwar erheblich, hat sich aber gelohnt.



Vor den Vorhang

Zahlreiche Freiwillige pflegen in der Marktgemeinde Guntersdorf öffentliche Plätze und Grünflächen oder arbeiten ehrenamtlich in Vereinen. Zur Würdigung der Leistungen dieser vielen helfenden Hände startet die Marktgemeinde nun die Aktion „**Ehrenamtliche vor den Vorhang**“.

Eine dieser bemerkenswerten Guntersdorferinnen ist Frau **Monika Ober**. Auf unserem Friedhof in Guntersdorf gibt es viele heimgefallene Gräber. Frau Ober pflegt einige dieser Gräber - zupft hier und da ein Gräschen aus, setzt ein paar Blumen ein und unser Friedhof ist dadurch einen Spaziergang wert. Auch den Müll entlang des Weges zum Friedhof sammelt sie auf und das alles, ohne großes Aufsehen. Frau **Monika Ober** ein großes **Dankeschön** an Sie, durch Bewohner wie Sie ist die Gemeinde nicht nur schöner sondern auch lebenswerter.



DANKE!

Der Großnondorfer „Verein Kinderbus“ sorgt dafür, dass die Großnondorfer Kindergartenkinder täglich in den Kindergarten und gegen Mittag wieder nach Hause gebracht werden. **Herr Johann Platz** aus Großnondorf ist einer der bemerkenswerten Personen, der sowohl am Morgen, als auch zu Mittag zweimal die Strecke Großnondorf-Guntersdorf mit einem Bus voller Kinder bewältigt. Der besondere Service: Die Kinder werden direkt von zu Hause abgeholt. All dies ist nur aufgrund der Planung und Organisation des Obmannes Karl Koy, sowie der Bereitschaft von Herrn Johann Platz, sowie dessen Vertretungen Herrn Leopold Schüller und Herrn Helmut Schrittwieser möglich. Ein herzliches Danke für euer Engagement - ihr leistet hiermit nicht nur einen Dienst an der Gemeinde, sondern auch einen Beitrag zum Klimaschutz.



EVN Bonuspunkte Spendenaktion: Mehr Bäume für unsere Gemeinde!

Gemeinsam mit der Marktgemeinde Guntersdorf startet die EVN die Aktion „**Mehr Bäume für meine Gemeinde**“. Dabei kann seit Juni jeder EVN Kunde ganz einfach in Form von Bonuspunkten einen positiven Beitrag leisten. Mit den gespendeten Erträgen werden heimische Baumarten erworben und auf dem Gemeindegebiet gepflanzt. Gespendet werden kann bis 30.09.2022.

Bonuspunkte sammeln & spenden – So funktioniert's

Alle EVN Haushaltskunden, die Strom oder Gas beziehen, sammeln schon allein damit ganz automatisch Bonuspunkte. Zusätzlich können mit wenig Aufwand noch mehr Bonuspunkte gesammelt werden – etwa mit der Nutzung der E-Mailrechnung oder der Registrierung auf der EVN Webseite. Die gesammelten Bonuspunkte können für viele unterschiedliche Produkte und Dienstleistungen eingelöst, aber auch gespendet werden:

1. Website evn.at/baumaktion aufrufen
2. Anmelden, um den aktuellen Bonuspunkte-Stand zu erfahren
3. Gewünschten Spendenbetrag eintragen



Spende mit „Jetzt Bonuspunkte spenden“ bestätigen. Alternativ kann auch per Mail: info@evn.at oder in einem EVN Service Center: evn.at/standorte gespendet werden. Mehr unter www.evn.at

WASSER FÜR di und mi.

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

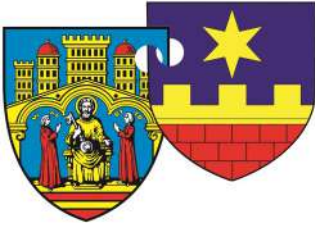
Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von zuvor 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Wir investieren in den nächsten Jahren weiter in die Errichtung einer neuen Naturfilteranlage in Bisamberg sowie in Leitungsverstärkungen und Drucksteigerungsanlagen. Dadurch können wir auch bei steigendem Wasserbedarf die gewohnte Wasserqualität garantieren.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evn.at/wasser

EVN
Energie. Wasser. Leben.

50 Jahre Partnerschaft mit Guntersdorf im Westerwald



Nach Corona bedingter Verschiebung besuchten uns vom 03. bis 07. Juni unsere Freunde aus dem Westerwald unter der Leitung von Ramin Behnam.

Erstmals durften wir die seit September 2019 amtierende Herborner Bürgermeisterin Katja Gronau bei uns willkommen heißen.

Am Samstag, den 04. Juni stand ein gemeinsamer Besuch der Windmühle und des Fahrradmuseums in Retz auf dem Programm.

Sonntags nach dem Besuch der Heiligen Messe fand eine Kranzniederlegung am Grab des verstorbenen Bürgermeister Franz Gruber statt, welcher maßgeblich an der Gründung der Partnerschaft 1971 beteiligt war.

Als Zeichen der bereits 50 jährige Freundschaft zwischen den beiden Regionen wurde ein Gedenkstein vor dem Gemeindeamt errichtet. Die Enthüllung weckte bei der Ortsbevölkerung reges Interesse. Nach erfolgter Enthüllung segnete Mag. Pater Ludwig Maria Gmoser das Denkmal.



Diese beiden Steine, die auf den ersten Blick sehr unterschiedlich erscheinen, stehen auf festem Fundament, sinnbildlich für das über 50 jährige Miteinander unserer beiden Gemeinden. Zum einen, eine Basaltsäule aus dem Steinbruch nahe dem deutschen Guntersdorf, daneben eine Sandsteinsäule, die bei den Abbrucharbeiten des alten Gemeindeamtes zum Vorschein kam. Auf beiden Säulen ist das jeweilige Wappen angebracht. Am Sockel sind auf einer Tafel alle Gründungsmitglieder der Partnerschaft angeführt.

50 Jahre Partnerschaft mit Guntersdorf im Westerwald

Dank gebührt Altbürgermeister Hans Benner für die Kostenübernahme des Basaltsteines, Bildhauer Manfred Bölderl, der die Bearbeitung der Steine durchgeführt hat, der Firma CLA-tech für die kostenlose Anfertigung der Wappen und Tafel. Ebenso Vizebürgermeister Reinhard Fleischmann, **Kulturausschussobmann Gf. Gr. Ernst Binder** und den Gemeindearbeitern, die maßgeblich an der Errichtung beteiligt waren.

Bei der Abendveranstaltung im Gasthaus Hausgnost wurden den Gründungsmitgliedern bzw. deren Witwen Miniaturen des Gedenksteins, gestaltet und ausgeführt von Richard Fuchs, übergeben.



Als Highlight übergab Thomas Jopp eine 50 Jahre alte Weinflasche, die 1971 von uns, beim ersten Besuch an unsere deutschen Gäste, überreicht wurde.

Auf diese Besonderheit hinauf wurde der „Grüne Veltliner Mitanaund“ von Elisabeth Hausgnost mit einem Sonderetikett „50 Jahre Partnerschaft“ versehen, diesen Wein kann man in Elisabeth´s Vinothek „Wein & Genuss“ sowie im Gemeindeamt käuflich erwerben.

Abschließend gab es eine Fotopräsentation, zusammengestellt von Walter Steiner, über die abwechselnden Besuche während der 50-jährigen Partnerschaft.

Ein herzliches Danke an Herrn Kulturausschussobmann Gf.Gr. Ernst Binder für die Organisationen sowie an alle Gastgeber - ohne euch wäre eine Partnerschaft nicht möglich!



Gemeindeärztlicher Bereitschaftsdienst

Wochenend – und Feiertagsdienste

Seit 01. Juli 2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend– und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8.00 und 14.00 Uhr

Sa - So	02. - 03. Juli	Dr. Höller
Sa - So	09. - 10. Juli	Dr. Widl
So	17. Juli	Dr. Lackner
Sa - So	23. - 24. Juli	Dr. Lackner
Sa - So	30. - 31. Juli	Dr. Widl
Sa - So	06. - 07. August	Dr. Höller
Sa/So/ Mo	13. - 15. August	Dr. Lackner
Sa - So	20. - 21. August	Dr. Lackner
Sa - So	27. - 28. August	Dr. Höller
Sa - So	03. - 04. September	Dr. Leeb
Sa - So	10. - 11. September	Dr. Lackner
Sa - So	17. - 18. September	Dr. Höller
Sa - So	24. - 25. September	Dr. Widl
Sa - So	01. - 02. Oktober	Dr. Lackner
Sa - So	08. - 09. Oktober	Dr. Widl
Sa - So	15. - 16. Oktober	Dr. Leeb
Sa - So	15. - 16. Oktober	Dr. Widl
Sa - So/Mi	22. - 23./26. Oktober	Dr. Höller
Sa - So	29. - 30. Oktober	Dr. Widl
Di	01. November	Dr. Widl
Sa - So	05. - 06. November	Dr. Lackner
Sa - So	12. - 13. November	Dr. Leeb
Sa - So	19. - 20. November	Dr. Höller
Sa - So	26. - 27. November	Dr. Widl
Sa - So	3. - 4. Dezember	Dr. Leeb

Dr. Regina Widl

Kirchengasse 115
2042 Guntersdorf
02951/2991

Dr. Erik Höller

Sportplatzsiedlung 3
3714 Sitzendorf
02959/2350

Dr. Edith Lackner

Hauptplatz 28
2041 Wullersdorf
02951/8546

Dr. Gudrun Leeb

Mittergrabern 125
2020 Mittergrabern
02951 2580

Sonstige Notfallnummern:

122 Feuerwehr

133 Polizei

144 Rettung

112 Euro Notruf

141 Ärzte Notdienst, falls abends der Hausarzt nicht erreichbar ist

1455 Apotheken Notruf, um zu erfahren welche Apotheke Bereitschaft hat

1450 Gesundheits-Hotline, um bei gesundheitlichen Problemen rund um die Uhr Auskunft und eine Behandlungsempfehlung zu bekommen

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Guntersdorf

F.W. Raiffeisen Platz 3
2042 Guntersdorf
Tel. 02951/2247
gemeinde@guntersdorf.at

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 08:00-11:00 Uhr, zusätzlich Di, 17:00-19:00 Uhr

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Mag. Roland Weber